

**Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen Deputation für Gesundheit
am 19.12.2014**

Umsetzung des Bremer Krankenhausgesetzes / Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher

A. Problem

In der Sitzung der Deputation für Gesundheit am 13.03.2012 wurden der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit auf der Basis des Bremer Krankenhausgesetzes Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher vorgeschlagen. Durch personelle Veränderungen ergibt sich immer wieder die Notwendigkeit, neue Patientenfürsprecher_innen zu benennen.

Für dieses Ehrenamt konnte die Roland Klinik Bremen eine weitere Patientenfürsprecherin und das Klinikum Bremen-Nord eine stellvertretende Patientenfürsprecherin gewinnen.

B. Lösung

Es werden zwei weitere Personen als (stellvertretende) Patientenfürsprecherinnen benannt:

Krankenhaus	Name
Roland Klinik Bremen	Frau Ingeborg Nauck
Klinikum Bremen Nord	Frau Margarete Neudeck

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Keine finanziellen Auswirkungen. Mit Stand von April 2014 waren 10 Männer und 9 Frauen (stellvertretende) Patientenfürsprecherinnen. Mit dem Stand von Dezember 2014 wären es 9 Männer und 11 Frauen.

E. Beteiligung / Abstimmung / Beschlussvorschlag

Die Deputation für Gesundheit schlägt dem Senator für Gesundheit die Berufung der Patientenfürsprecherin für die Roland Klinik Bremen und die stellvertretende Patientenfürsprecherin für das Klinikum Bremen-Nord für die Dauer von vier Jahren vor.